

CG125

BETRIEBSANLEITUNG



NORTON
SAINT-GOBAIN®

clipper®

Wichtige Hinweise

Warnhinweise



Warnung vor allgemeiner Gefahr



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



Warnung vor heißer Oberfläche



Reiß- bzw. Schneidgefahr

Beim Arbeiten sollten Sie Schutzbrille, Gehörschutz, Staubschutzmaske, Schutzhandschuhe und feste Arbeitskleidung tragen!



Gehörschutz tragen



Schutzbrille tragen



Staubschutzmaske benutzen



Schutzhandschuhe tragen

Gerätekenwerte

Betonschleifer CG 125

Nennspannung:	230 V ~
Leistungsaufnahme:	1800 W

Frequenz:	40 - 60 Hz
Nenn Drehzahl:	10000 min ⁻¹
Maximaler Scheibendurchmesser:	125 mm
Werkzeugaufnahme:	M 14
Schutzklasse:	II
Schutzgrad:	IP 20
Gewicht:	ca. 5,7 kg
Funkentstörung nach:	EN 55014 und EN 61000

Lieferumfang

Betonschleifer, Werkzeugsatz und Bedienungsanleitung im Metallkoffer.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Betonschleifer ist für den professionellen Einsatz bestimmt.

Mit dem für die entsprechende Anwendung geeigneten Schleifteller dient er zum Glätten von Unebenheiten auf Betonflächen, Entfernen von Schalungsnähten, Schlämmhäuten sowie von Fugenresten bei der Fliesenerneuerung.

Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Schleifteller.

Diese haben ein geringes Gewicht und eine hohe Rundlaufgenauigkeit.

Der Einsatz anderer Schleifteller kann zur Überlastung des Gerätes bzw. zur Beschädigung der Lager und Gefährdung des Bedieners führen.

Sicherheitshinweise



Gefahrloses Arbeiten mit dem Gerät ist nur möglich, wenn Sie die Bedienungsanleitung vollständig lesen und die darin enthaltenen Anweisungen strikt befolgen. Zusätzlich müssen die allgemeinen Sicherheitshinweise im beigelegten Heft befolgt werden. Lassen Sie sich vor dem ersten Gebrauch praktisch einweisen.



Wird bei der Arbeit die Anschlussleitung beschädigt oder durchtrennt, diese nicht berühren, sondern sofort den Netzstecker ziehen. Gerät niemals mit beschädigter Anschlussleitung betreiben.



Das Gerät darf nicht feucht sein und nicht in feuchter Umgebung betrieben werden.

- Arbeiten Sie nicht in der Nähe von leicht entflammaren oder explosiven Stoffen.
- Asbesthaltige Materialien dürfen nicht bearbeitet werden.
- Manipulationen am Gerät sind nicht erlaubt.
- Gerät nie ohne montierte Schutzhaube betreiben.
Geöffnete Schutzhaube nur an Wandkanten verwenden.
Bei Flächenschliff ist die Schutzhaube immer zu schließen.
- Vor jeder Benutzung Gerät, Kabel und Stecker überprüfen. Lassen Sie Schäden nur von einem Fachmann beseitigen. Stecker nur bei ausgeschalteter Maschine in die Steckdose stecken.
- Betreiben Sie das Gerät im Freien über einen Fehlerstrom-Schutzschalter mit max. 30 mA.
- Ziehen Sie den Netzstecker und überprüfen Sie, dass der Schalter ausgeschaltet ist, wenn die Maschine unbeaufsichtigt bleibt, z.B. bei Auf- und Abbauarbeiten, bei Spannungsabfall, beim Einsetzen bzw. bei der Montage eines Zubehörteiles.
- Schalten Sie die Maschine ab, wenn Sie aus irgend einem Grund stehen bleibt. Sie vermeiden damit das plötzliche Anlaufen im unbeaufsichtigten Zustand.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn ein Teil des Gehäuses defekt ist, bzw. bei Beschädigungen an Schalter, Zuleitung oder Stecker.
- Überprüfen Sie, dass die auf der Scheibe angegebene Drehzahl gleich oder größer als die Drehzahl der Maschine ist.
- Schleifteller müssen sorgsam nach Anweisung des Herstellers aufbewahrt und gehandhabt werden.
- Kontrollieren Sie das Zubehör vor seiner Verwendung; keine abgebrochenen, gesprungenen oder anderweitig beschädigten Erzeugnisse verwenden.

- Sorgen Sie dafür, dass das Werkzeug vor Gebrauch richtig angebracht und befestigt wird, und lassen Sie das Werkzeug im Leerlauf ca. 30 Sekunden in einer sicheren Lage laufen. Sofort ausschalten, wenn beträchtliche Schwingungen auftreten oder wenn andere Mängel festgestellt werden.
- Führen Sie beim Arbeiten das Netz-, das Verlängerungskabel und den Absaugschlauch immer nach hinten vom Gerät weg.
- Elektrowerkzeuge müssen in regelmäßigen Abständen einer Prüfung durch den Fachmann unterzogen werden.
- Tragen Sie das Gerät niemals am Kabel.
- Nicht in rotierende Teile fassen.
- Personen unter 16 Jahren dürfen das Gerät nicht benutzen.
- **Tragen Sie beim Arbeiten mit dieser Maschine einen Gehör- und Staubschutz sowie eine Schutzbrille.**



- Stellen Sie sicher, dass Personen im Arbeitsbereich nicht durch herumfliegende Partikel gefährdet werden.
- Halten Sie die Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
- **Während des Betriebes Gerät immer mit beiden Händen halten.**
- **Vorsicht! Das Werkzeug läuft nach, nachdem die Maschine abgeschaltet wurde.**

Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte der Anlage!



Elektrischer Anschluss

Prüfen Sie vor Inbetriebnahme die Übereinstimmung der Netzspannung und -frequenz mit den auf dem Typenschild angegebenen Daten. Spannungsabweichungen von + 6 % und – 10 % sind zulässig.

Das Gerät ist in Schutzklasse II ausgeführt.

Verwenden Sie nur Verlängerungskabel mit ausreichendem Querschnitt. Ein zu schwacher Querschnitt kann zu übermäßigem Leistungsverlust und zur Überhitzung von Maschine und Kabel führen.

Die Maschine verfügt über eine Anlaufstrombegrenzung die verhindert, dass flinke Sicherungsautomaten unbeabsichtigt auslösen.

Ein-/ Ausschalten

Momentschaltung

Einschalten: Ein-Aus-Schalter drücken.
Ausschalten: Ein-Aus-Schalter loslassen.

Dauerschaltung

Einschalten: Ein-Aus-Schalter drücken und in gedrücktem Zustand mit Feststellknopf arretieren.
Ausschalten: Ein-Aus-Schalter erneut drücken und wieder loslassen.



Achtung!

Bei jedem maschinell bedingten Stillstand oder einer Stromunterbrechung ist der Feststeller sofort durch Drücken des Ein-Aus-Schalters zu lösen, um ein unbeabsichtigtes Wiederanlaufen der Maschine zu verhindern (Verletzungsgefahr).

Überlastungsschutz

Der Betonschleifer ist zum Schutz von Bediener, Motor und Werkzeug mit einem elektronischen Überlastungsschutz ausgerüstet.

Zur Warnung des Bedieners vor Überlastung des Gerätes durch zu hohem Anpressdruck ist am Motorgehäuse eine Leuchtdiode eingebaut. Im Leerlauf und bei normaler Belastung erfolgt keine Anzeige. Bei einer Überlastung leuchtet die Diode rot. In diesem Falle ist die Maschine zu entlasten. Nach Entlastung und Aus- und Wiedereinschalten des Geräteschalters kann normal weitergearbeitet werden.

Werkzeugwechsel

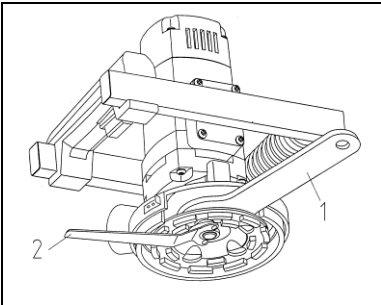


Vorsicht!

Der Schleifteller kann durch den Einsatz heiß werden. Sie können sich die Hände verbrennen oder sich an den Segmenten schneiden bzw. reißen.

Benutzen Sie für den Werkzeugwechsel deshalb immer Arbeitsschutzhandschuhe.

Vor allen Arbeiten am Gerät Netzstecker ziehen!



Zuerst muss das abnehmbare Haubensegment entfernt werden. Der Schnappverschluss wird geöffnet und das Segment nach vorn weggedrückt. Nun kann mit dem Maulschlüssel (1) SW 32 die Flanschscheibe zwischen Getriebe und Schleifscheibe gehalten werden. Mit dem Stiftlochschlüssel (2) kann die Mitnahmemutter gelöst werden. Danach kann die montierte Schleifscheibe entfernt bzw. die neue montiert werden. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Lassen Sie die Maschine in sicherer Position kurz laufen. Bei unruhigem Lauf des Werkzeuges brechen Sie sofort die Arbeit ab.

Nur Originalzubehör verwenden!

Staubabsaugung

Beim Arbeiten entstehender Staub ist gesundheitsschädlich. Beim Schleifen ist deshalb ein Staubsauger zu verwenden und eine Staubschutzmaske zu tragen. Der passende Nass-Trocken-Sauger ist als Zubehör erhältlich. Dieser wird direkt an den dafür vorgesehenen Stutzen an der Absaughaube angesteckt.

Wechsel des Bürstenkranzes

Beim Verschleiß der Bürsten bis auf 5 mm (extreme Staubentwicklung beim Schleifen) muss der Bürstenkranz komplett ausgetauscht werden. Entfernen Sie die 3 Schrauben im festen Teil der Absaughaube und die 2 Schrauben im abnehmbaren Teil. Ziehen Sie den verschlissenen Bürstenkranz heraus und ersetzen Sie ihn durch einen neuen. Achten Sie darauf, dass sich die Befestigungslöcher im Bürstenkranz an der gleichen Stelle befinden wie die Löcher in der Schutzhaube. Verschrauben Sie beide Teile miteinander.

Arbeitshinweise

Schalten Sie das Gerät ein und setzen Sie es vorsichtig auf die zu bearbeitende Fläche auf. Halten Sie das Gerät fest in beiden Händen und arbeiten Sie in linearer oder kreisender Bewegung.

Beste Arbeitsergebnisse lassen sich erreichen, wenn kein übermäßiger Druck auf die zu bearbeitende Stelle ausgeübt wird.

Für Schleifarbeiten unmittelbar an Wandkanten kann ein Segment der Schutzhaube mittels Spannverschluss abgenommen werden. Dies ermöglicht eine Bearbeitung auch von sonst unzugänglichen Stellen.

Achtung! Bei allen anderen Schleifarbeiten darf nur mit vollständiger Schutzhaube gearbeitet werden.

Pflege und Wartung



Vor Beginn der Wartungs- oder Reparaturarbeiten unbedingt Netzstecker ziehen!

Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem, auf Grund seiner Ausbildung und Erfahrung geeignetem Personal durchgeführt werden.

Das Gerät ist nach jeder Reparatur von einer Elektrofachkraft zu überprüfen.

Das Elektrowerkzeug ist so konstruiert, dass ein Minimum an Pflege und Wartung erforderlich ist. Folgende Punkte sind jedoch stets zu beachten:

- Das Elektrowerkzeug und die Lüftungsschlitze sind stets sauber zu halten.
- Bei der Arbeit ist darauf zu achten, dass keine Fremdkörper in das Innere des Elektrowerkzeuges gelangen.
- Bei einem Ausfall des Gerätes ist eine Reparatur nur durch eine autorisierte Werkstatt ausführen zu lassen.

Umweltschutz



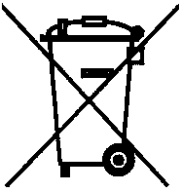
Rohstoffrückgewinnung statt Müllentsorgung

Zur Vermeidung von Transportschäden muss das Gerät in einer stabilen Verpackung ausgeliefert werden.

Verpackung sowie Gerät und Zubehör sind aus recycelfähigen Materialien hergestellt und entsprechend zu entsorgen.

Die Kunststoffteile des Gerätes sind gekennzeichnet. Dadurch wird eine umweltgerechte, sortenreine Entsorgung über die angebotenen Sammeleinrichtungen ermöglicht.

Nur für EU-Länder



Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß Europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Geräusch / Vibration

Das Geräusch dieses Elektrowerkzeuges wird nach DIN 45 635, Teil 21, gemessen. Der Schalldruckpegel am Arbeitsplatz kann 85 dB (A) überschreiten; in diesem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Bediener erforderlich.



Gehörschutz tragen!

Die Hand-/Arm-Vibration ist typischerweise niedriger als 2,5 m/s². Messwerte ermittelt entsprechend EN 50 144.

Der angegebene Schwingungspegel repräsentiert die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der Schwingungspegel abweichen. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen.

Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

Staubschutz

Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Mineralien und Metall können gesundheitsschädlich sein. Berühren oder Einatmen der Stäube können allergische Reaktionen und/oder Atemwegserkrankungen des Benutzers oder in der Nähe befindlicher Personen hervorrufen.

Bestimmte Stäube wie Eichen- oder Buchenstaub gelten als krebserzeugend, besonders in Verbindung mit Zusatzstoffen zur Holzbehandlung (Chromat, Holzschutzmittel). Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten bearbeitet werden.

- Benutzen Sie möglichst eine Staubabsaugung.
- Um einen hohen Grad der Staubabsaugung zu erreichen, verwenden Sie den Industriestaubsauger für Holz und/oder Mineralstaub gemeinsam mit diesem Elektrowerkzeug.
- Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.
- Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 zu tragen.

Gewährleistung

Entsprechend unserer allgemeinen Lieferbedingungen gilt im Geschäftsverkehr gegenüber Unternehmen eine Gewährleistungsfrist für Sachmängel von 12 Monaten (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein).

Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, bleiben davon ausgeschlossen.

Schäden, die durch Material- oder Herstellfehler entstanden sind, werden unentgeltlich durch Reparatur oder Ersatzlieferung beseitigt.

Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn das Gerät unzerlegt an den Lieferer oder eine Eibenstock-Vertragswerkstatt gesandt wird.

CE Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 50 144, EN 55 014, EN 61 000, IEC 60 745
gemäß der Bestimmungen 2006/95/EG, 89/336/EWG, 98/37/EG



Mersch Pierre
Business Manager Machines
Saint-Gobain Abrasives
L- 4930 Bascharage



SAINT-GOBAIN ABRASIVES

190, Bd John F. Kennedy
L-4930 BASCHARAGE
LUXEMBOURG

Tel.: ++352 50 401-1

Fax: ++352 50 16 33

e-mail: sales.nlx@saint-gobain.com

www.construction.norton.eu

20.10.2009